

Kinderarbeit



in Vietnam

Vietnam hat ein großes Problem mit Kinderarbeit. Im dem südostasiatischen Land arbeiten Kinder in vielen verschiedenen Branchen.





Wie in vielen anderen Ländern, ist die Kinderarbeit in Vietnam besonders auf dem Land, aufgrund von traditionellen Verankerungen und, dem im Gegensatz zum städtischen Raum, noch nicht eingesetztem Wirtschaftsboom, weit verbreitet.

Minderheiten und ethnischen Gruppen wird oftmals der Zugang zur Bildung verwehrt oder das schulische Lernen wird als unwichtig angesehen. Diese Kinder landen dann in einer Armutsspirale, die sehr schwer zu durchbrechen ist.





Aber auch in den Großstädten des Landes, wie der Hauptstadt Hanoi oder Ho Chi Minh-Stadt, gibt es arbeitende Kinder. So arbeiten Minderjährige als Straßenverkäufer, in Restaurants oder als Prostituierte.



Letzteres ist in Vietnam weit verbreitet und reicht über die Grenzen des Landes hinaus, so werden die Kinder beispielsweise nach Kambodscha gebracht. Außerdem gibt es laut einer Menschenrechtsorganisation Schätzungsweise mehr als 65 000 Straßenkinder.



Dazu kommt der Menschenhandel in dem asiatischen Land. Kinder werden von kriminellen Banden aus Menschenschmugglern mit falschen Versprechen nach Europa gebracht und dann dort ausgenutzt, missbraucht und als Sklaven gehalten, die sogenannte moderne Sklaverei.

Das beste Beispiel dafür ist Großbritannien. Die dorthin verschleppten Kinder arbeiten für die Sklaventreiber meist auf Cannabisplantagen. Sie arbeiten ohne Pausen und werden in abgelegenen oder versteckten Hallen und Wohnungen gefangen gehalten. Fluchtversuche wagen die meisten Kinder aufgrund von enormer Einschüchterung durch die Kriminellen und die Sorge um ihre Familien in Vietnam meist nicht. Wenn die illegalen Plantagen durch die Polizei aufgedeckt werden, behandelt die britische Justiz die Opfer absurderweise meist als Mittäter. Schätzungsweise werden circa 25 bis 50 Kinder pro Monat nach Großbritannien verschleppt.





Vor allem die zuletzt genannte Form von Kinderarbeit ist erschreckend. Doch auch in Vietnam wird langsam aber sicher, Zielstrebigkeit in Richtung einer geringeren Armut und besserer Unterbindung von Kinderarbeit deutlich.